



Faktenblatt

E-Government Schweiz

Digitale Verwaltung für Bevölkerung, Wirtschaft und Behörden.

E-Government Schweiz ist die Organisation von Bund, Kantonen und Gemeinden für die Ausbreitung elektronischer Behördenleistungen. Sie steuert, plant und koordiniert die gemeinsamen E-Government-Aktivitäten der drei Staatsebenen.

Die Grundlagendokumente

Bund, Kantone und Gemeinden treiben E-Government in der Schweiz auf der Basis einer öffentlich-rechtlichen Rahmenvereinbarung voran. Mit der Umsetzung der E-Government-Strategie Schweiz 2020–2023 verfolgen sie gemeinsame Ziele, die im Rahmen eines Umsetzungsplans realisiert werden.

Strategie 2020–2023

Seit über zehn Jahren ist die Digitalisierung von Behördenleistungen und -diensten institutionalisiert. Der elektronische Kanal besteht seither parallel als Alternative zum analogen Kanal. Um den Wandel hin zur digitalen Verwaltung zu erreichen, gestalten Bund, Kantone und Gemeinden den elektronischen Kanal zukünftig so attraktiv, dass dieser für die Bevölkerung und die Wirtschaft zur ersten Wahl bei der Kontaktnahme mit der öffentlichen Verwaltung wird. Das Leitbild lautet daher: «Digital First».

Die E-Government-Strategie Schweiz 2020–2023 basiert auf dem Leitbild und sieht folgende vier folgenden Handlungsfelder vor: «Interaktion und Partizipation», «Basisdienste und Infrastruktur», «Organisation und rechtliche Grundlagen» sowie «Vertrauen und Wissen».

Umsetzungsplan 2020–2023

Die E-Government-Strategie sieht eine Fokussierung der gemeinsamen Aktivitäten von Bund, Kantonen und Gemeinden im Rahmen eines Umsetzungsplans vor. Darin sind die Umsetzungsziele dem zugehörigen strategischen Ziel zugeordnet. Der Umsetzungsplan definiert Umsetzungsziele und Massnahmen, die der Strategieumsetzung dienen.

Umsetzungsziele

Basierend auf den strategischen Zielen, die den Handlungsfeldern entsprechen, wurden folgende 20 Umsetzungsziele definiert:

E-Service

- EasyGov.swiss ausbauen
- eUmzugCH schweizweit ausbreiten
- E-Voting neu ausrichten und stabilen Versuchsbetrieb sicherstellen
- Signaturvalidator schweizweit etablieren

Partizipation

- E-Partizipationsprojekten auf kommunaler und kantonal-er Ebene fördern

Zugang

- Behördenübergreifende E-Information und Betrieb des neues ch.ch etablieren
- Nutzerfreundlichkeit der elektronischen Behördenleistungen verbessern

IAM

- E-ID umsetzen

Daten

- Behördenübergreifende Stammdatenverwaltung aufbauen
- Nationaler Adressdienst aufbauen
- Anonymisierte und nicht vertrauliche Daten von Bund, Kantonen und Gemeinden frei zugänglich machen (Open Government Data)

Standards

- Standardisierung fördern

Architektur

- E-Government-Architektur für den strategischen Umsetzungsplan erarbeiten und führen
- Konzept zur Nachvollziehbarkeit der Verwendung persönlicher Daten erarbeiten

Organisation

- Innovative Projekte fördern
- Datenplattformen der Verwaltung fördern
- Projekte der Gemeinwesen in den Bereich Informatik und E-Government unterstützen

Recht

- Beratung und Koordination in rechtlichen Fragen anbieten

Vertrauen

- Vertrauen der Bevölkerung und Wirtschaft in die elektronischen Behördenleistungen stärken

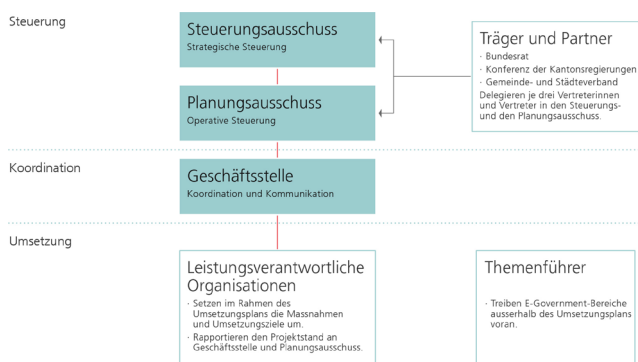
Wissen

- Kenntnisse des Nutzenpotenzials von digitalen Prozessen bei der öffentlichen Verwaltung fördern.

Organisation E-Government Schweiz

Ein Steuerungsausschuss aus politischen Vertreterinnen und Vertretern aller Staatsebenen ist verantwortlich für die Strategieumsetzung. Bundesrat Ueli Maurer präsidiert den Steuerungsausschuss. Ein Planungsausschuss aus E-Government-Fachleuten von Bund, Kantonen und Gemeinden plant und kontrolliert die Umsetzung. Die Geschäftsstelle übernimmt die Koordination und Kommunikation.

Für das Einhalten der Umsetzungsziele sind die Leistungsverantwortlichen zuständig. Die E-Government-Entwicklung ausserhalb des Schwerpunktplans dokumentiert die Geschäftsstelle über das Forum der Themenführer.



Kontakt

Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Schwarztorstrasse 59 | 3003 Bern

+41 58 464 79 21

info@egovernment.ch | www.egovernment.ch